

**4. Fachkonferenz
der Sozialen Arbeit in Ahlen 2023**

**„Kinder- und
Jugendarmut in
Ahlen – Gemeinsam
Lösungen entwickeln
und handeln.“**

27.04.2023



Foto: © AdobeStock_294645628

Kooperationsveranstaltung von:

STADTAHLEN



Das Moderatorinnen-Team

▶ **Lisa Kalendruschat**

Netzwerkkoordination Ahlener Präventionskette, Stadt Ahlen

▶ **Daniela Behrens**

Fachbereichsleitung, Innosozial gGmbH

▶ **Ulrike Gerhards**

Netzwerkkoordination Ahlener Präventionskette, Stadt Ahlen

▶ **Elisabeth Korbela**

Fachdienstleitung FlexE, Innosozial gGmbH

Ablauf im Überblick:

- 08:15 Uhr **Ankommen mit Begrüßungskaffee**
- 08:45 Uhr **Einführung durch das Projektteam**
- Begrüßung**
- ▶ Schul-, Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Ahlen (**Stephanie Kosbab**)
 - ▶ Geschäftsführer der Innosozial gGmbH (**Dietmar Zöller**)
- 09:15 Uhr **Thematische Einführung**
- Fachbereichsleitung Jugend, Soziales und Integration Stadt Ahlen (**Ulla Woltering**)
- Was ist Armut?**
Ahlerner Präventionsteam
- 09:30 Uhr **Einblicke in stadtbezogene Zahlen, Daten und Fakten
Kinder und Jugendliche im SGB II –
Zahlen, Entwicklungen und Hintergründe**
- Amtsleitung Jobcenter des Kreises Warendorf (**Dr. Ansgar Seidel**)
- Entwicklung der Elternbeiträge im Bereich
der Kindertagesbetreuung und OGS**
- Gruppenleitung Stadt Ahlen -Tagesbetreuung für Kinder (**André Deppe**)
- 10:10 Uhr **Fachlicher Impuls „Armut und ihre Auswirkungen auf
das Aufwachsen und die Entwicklung von Kindern“**
- Technische Hochschule Köln (**Nora Jehles**)
- 15 Minuten Pause**
- 11:30 Uhr **Vom Umgang mit Armutsfaktoren in Schule**
OGGS „Gebrüder-Grimm-Schule“ aus Hamm (Schulpreisträger 2019)
(**Frank Wagner**)
- 1 Stunde Mittagspause**
- 13:10 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus der im Vorfeld
durchgeführten Umfrage**
Ahlerner Präventionsteam
- 13:20 Uhr **World-Café: „Handlungsbedarfe erkennen, diskutieren
und Perspektiven entwickeln“**
Ahlerner Präventionsteam
- 13:30 Uhr **Arbeitsphase an acht Stellwänden zu Querschnittsthemen**
- 30 Minuten Pause**
- 15:15 Uhr **Resümee aus dem World-Café**
Innosozial gGmbH (**Daniela Behrens**)
- 15:45 Uhr **Ausblick**
Ahlerner Präventionsteam
- 15:55 Uhr **Verabschiedung durch das Projektteam**

Begrüßung durch die
Schul-, Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Ahlen
Stephanie Kosbab



Begrüßung durch den
Geschäftsführer der Innosozial gGmbH
Dietmar Zöller



Zur Bedeutung der Fachkonferenz der Sozialen Arbeit für die Stadt Ahlen

Spezialisierte Definition zu Armut:

Nachhaltige Mangelerfahrung,
die die zur Hemmung einer positiven Entwicklung und
Lebensgestaltung der/des Betroffenen führt
und das Selbstkonzept und die Gesundheit
der/des Menschen negativ beeinflusst



Die aktuelle Lage ist, dass in Deutschland **mehr als jedes fünfte Kind** und **jede(r) vierte junge Erwachsene** zwischen 18 und 25 Jahren von Armut bedroht ist.

Quelle: www.bpb.de Bundeszentrale für politische Bildung / Studie Bertelsmann Stiftung / Januar 2023

Was ist Armut?

- Armut beschreibt eine Situation des Mangels und/oder der Bedürftigkeit
- abhängig von gesellschaftlichen u. wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- wird von herrschenden Wertvorstellungen u. der Wahrnehmung des jeweiligen Betrachters bestimmt
- Unterscheidungen zwischen z.B. subjektiver u. objektiver, bekämpfter u. verdeckter, temporärer u. permanenter Armut
- vielfältige Aspekte; eine allgemein verbindliche Definition gibt es nicht

Was ist Armut?

- Wissenschaft unterscheidet zwischen absoluter u. relativer Armut
 - absolut arm, wer Grundbedürfnisse nicht befriedigen kann
 - relativ arm, wer aufgrund von zu wenig Geld sich nicht ausreichend am gesellschaftlichen Leben beteiligen kann
- als armutsgefährdet gilt wer weniger als 60 % des mittleren Nettoeinkommens der Gesamtbevölkerung des Landes zur Verfügung hat
- arm ist, wer weniger als 50 % des mittleren Nettoeinkommens hat

Quelle: www.politische-bildung-brandenburg.de / EU-Definition

Kinder und Jugendliche im SGB II – Zahlen, Entwicklungen und Hintergründe

Einblick in stadtbezogene Daten durch

Dr. Ansgar Seidel -

Amtsleitung des Jobcenters des Kreises Warendorf



Entwicklung der Elternbeiträge im Bereich Kindertagesbetreuung und OGS

Einblick in stadtbezogene Zahlen durch **André Deppe** - Gruppenleiter der Stadt Ahlen für den Bereich Tagesbetreuung für Kinder



Armut und ihre Auswirkungen auf das Aufwachsen und die Entwicklung von Kindern

Fachlicher Beitrag durch **Nora Jehles** -
Technische Hochschule Köln –
Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften



15 Minuten



Vom Umgang mit Armutsfaktoren in Schule

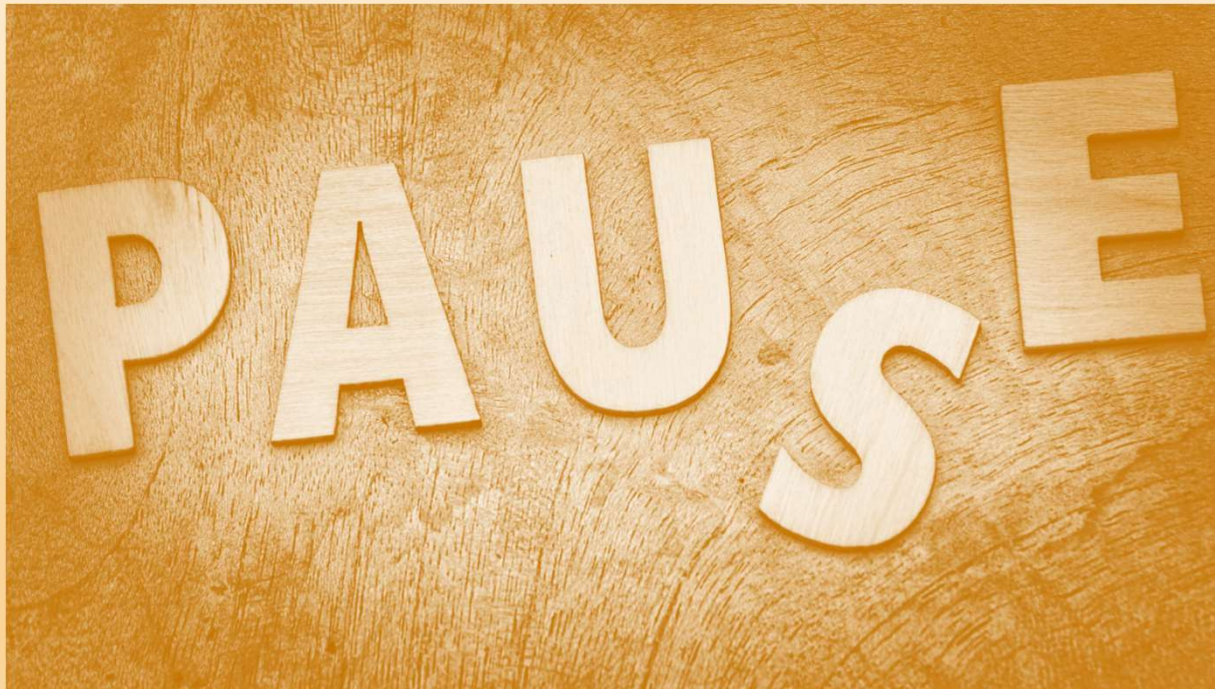
Beitrag von **Frank Wagner** -

Rektor der offenen Ganztagsgrundschule

„Gebrüder-Grimm-Schule“ Hamm

- Hauptpreisträger des dt. Schulpreises 2019 -

1 Stunde



Vorstellung der Ergebnisse aus der im Vorfeld durchgeführten Umfrage

Ahlener Präventionsteam



Kennzahlen zur Umfrage:

Durchführungszeitraum: 10.02. - 14.04.2023

Teilnehmer*innen: 43 Fachkräfte aus Ahlen

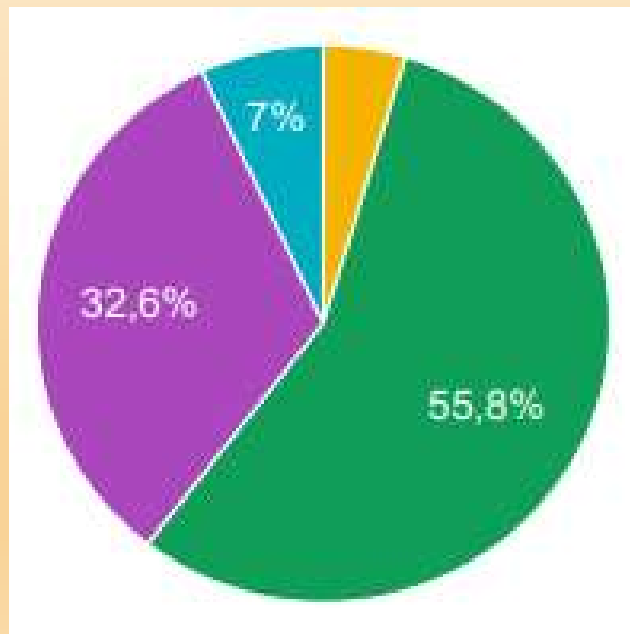
aus den Bereichen:

- Grundschulen: 02
- Weiterführende Schulen: 02
- Jugendhilfe: 11
- Sonstiges: 15
- Kindertagesbetreuung: 09
- Offene Kinder- und Jugendarbeit: 03
- Keine Antwort: 01

Ergebnisse der Umfrage

Frage 1:

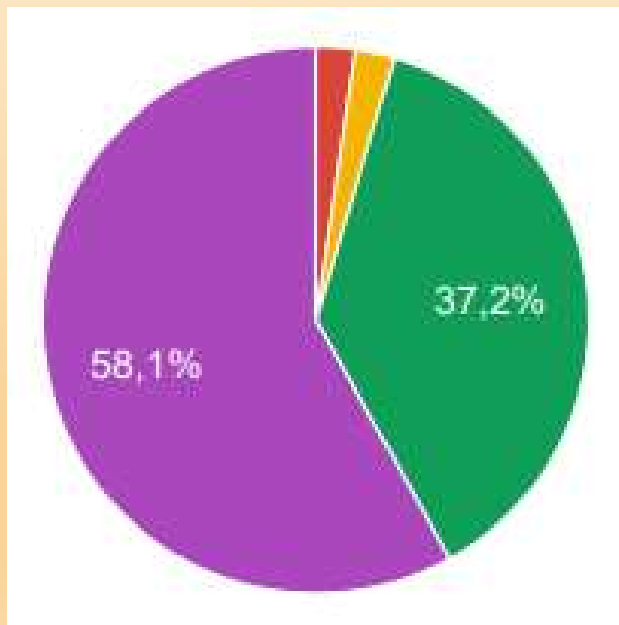
Die Sorgen der Familien in Armutsverhältnisse abzurutschen, sind in den letzten Monaten deutlich gestiegen.



Ergebnisse der Umfrage

Frage 2:

In Armut zu leben oder von Armut bedroht zu sein, hat negative Auswirkungen auf das Aufwachsen und auf eine gesunde und glückliche Entwicklung von Kindern.



Ergebnisse der Umfrage

Frage 3:

Welche Erfahrungen erleben Sie zurzeit mit Familien in Bezug auf das Thema Armut?

- Keine Nachmittagsaktivität / begrenzte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung
- Mehr Kinder, die Anspruch auf Bildung- und Teilhabeleistungen haben
- Keine gute Ausstattung zum Lernen z.B. techn. Geräte und Kleidung
- Armut ist nicht sichtbar
- **Zukunftsängste und Sorgen/ Ängste vor sozialem Abstieg**
- Überforderung der Kinder und Eltern (z.B. Umgang mit Strom)
- **Fokus der Eltern auf das Wohl der Kinder**
- Vorhandenen Hilfen nicht bekannt / Beantragung zu kompliziert
- **Schamgefühle**
- Klassenfahrten / Ausflüge für viele Familien nicht mehr möglich
- **Familienstreit um Finanzen / Zunahme von Konflikten**
- **Kinder und Eltern sind psychisch belastet**
- Früherer Berufseinstieg
- **Frustration bei Eltern/ fehlendes Vertrauen in Politik**
- Geld für ausgewogene Ernährung fehlt bis hin zu Hunger
- Thematisierung der erhöhten Kosten

Ergebnisse der Umfrage

Frage 4:

Welche Faktoren erhöhen Ihrer Meinung nach das Risiko, dass sich Armut auf die Entwicklung und das Aufwachsen von Kindern negativ auswirkt?

- **Fehlender Zugang zu kulturellen Angeboten**
- **Fehlender Zugang zu vielen Freizeitaktivitäten**
- Perspektivlosigkeit
- Sucht
- Schlechte Wohnverhältnisse
- Soziale Isolation / Verunsicherung
- Krieg
- **Arbeitslosigkeit**
- Fehlendes Lernmaterial
- **Krankheiten im Familiensystem**
- Psychische Belastung / Krisen
- Frustration
- Einkommen /Inflation
- Mängel im emotionalen Bereich
- Junge Eltern
- **Fehlende Bildung**
- Dauerstress
- **Alleinerziehenden-Status / Mehrkinder-Haushalte**
- Persönlichkeitsfaktoren z.B. Schuldfrage / Schamgefühl
- **Zuwanderung** mangelnde Sprachkenntnisse

Ergebnisse der Umfrage

Frage 5:

Was benötigen Sie aktuell für Ihre Arbeit, um Familien, die in Armut leben oder von Armut bedroht sind, in ihrer Lebenssituation zu unterstützen?

- **Abbau von Bürokratie**
 - Zugang zur Grundversorgung / Ausgewogene Mahlzeiten im Bildungssystem
 - **Individuelle / niedrigschwellige Hilfsangebote für Kinder**
 - Lotsen- und Verweisberatung / Wissen über Hilfsangebote
 - **Mehr Personal- und Finanzressourcen**
 - Rückhalt durch Politik
 - Ressourcenorientierter Blick – mutmachende Haltung
 - **Gute stadtweite Netzwerkarbeit**
 - Flexibilität in den Hilfeformen
 - Hilfe und Angebote im Sozialraum
 - Mehrsprachigkeit bei Infomaterial
 - Gute Datenlage
 - **Ausgeweitete / kostenlose Betreuungsmöglichkeiten**
- **Gutes Mobilitätskonzept in der Stadt**
 - Mehr Sprachkurse / Einsatz von Dolmetscher*innen
 - Berufsberatung
 - Qualifizierung der Fachkräfte
 - Ausbau von psychosozialen Angeboten

(Randzeitbetreuung)

World-Café:

Handlungsbedarfe für Ahlener Familien
erkennen, diskutieren und Perspektiven entwickeln

Ahlener Präventionsteam

Stellwand 1:

Bildung fördern

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können für die von Armut betroffenen Familien Bildungschancen erhöht und Chancengleichheit ermöglicht werden?**
- Was brauchen wir als Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderatorinnen: *Nina Feldhaus, Rena Lohel*

Stellwand 2: Kulturelle Teilhabe schaffen

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie kann für die von Armut betroffenen Familien die kulturelle Teilhabe an Angeboten aus dem Sport-, Freizeit- und Kulturbereich geöffnet und die Teilhabe erhöht werden?**
- Was brauchen wir als Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderator*innen: ***Teresa Künstler, Urim Kodzadziku***

Stellwand 3: Integration fördern

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können die Bedingungen des Aufwachsens für die von Armut betroffenen Familien mit Zuwanderungsgeschichte verbessert werden?**
- Was brauchen wir als Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderator*innen: *Agnieszka Bednorz, Falk Panitz*

Stellwand 4: Raus aus der Schuldenspirale

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können für die von Armut betroffenen Familien die Wege aus der Schuldenspirale / Ausbruch aus Armutsverhältnissen ermöglicht werden?**
- Was brauchen wir als Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderator: ***Christian Raulf, Wolfgang Prange***

Stellwand 5:

Gesundheit fördern – physisch und psychisch

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können bei den von Armut betroffenen Familien die Gesundheitschancen erhöht werden?**
- Was brauchen Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderatorin: ***Daniela Noack***

Stellwand 6: Kinderschutz fördern

- Welche Angebote, Hilfen und Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können die von Armut betroffene Familien darin unterstützt werden, ihrer Erziehungs- und Fürsorgepflicht nachzukommen und somit der Kinderschutz gewahrt werden?**
- Was brauchen Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderatorinnen: ***Andrea Polkaehn, Andrea Schwan***

Stellwand 7:

Chancen und Teilhabe für Familien mit geringem Einkommen

- Welche Angebote, Hilfen, Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie können Familien, die an der Armutsgrenze leben und keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben, präventiv mehr in den Blick genommen und unterstützt werden?**
- Was brauchen Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderatorinnen: *Elisabeth Korbela, Kerstin Eibrink*

Stellwand 8:

Beziehungsarbeit mit betroffenen Familien gestalten

- Welche Angebote, Hilfen, Dienste gibt es bereits in und rund um Ahlen für diesen Bereich?
- **Wie kann in der Arbeit mit den von Armut betroffenen Familien nicht nur Vertrauen geschaffen, sondern auch das oft mit Armut verbundene Schamgefühl abgebaut werden?**
- Was brauchen Fachkräfte der Sozialen Arbeit dazu?

Moderatorinnen: ***Sandy Richter, Fiona Wynter***

Stellwand 1:

- **Bildung fördern**

Stellwand 2:

- **Kulturelle Teilhabe schaffen**

Stellwand 3:

- **Integration fördern**

Stellwand 4:

- **Raus aus der Schuldenspirale**

Stellwand 5:

- **Gesundheit fördern –
physisch und psychisch**

Stellwand 6:

- **Kinderschutz fördern**

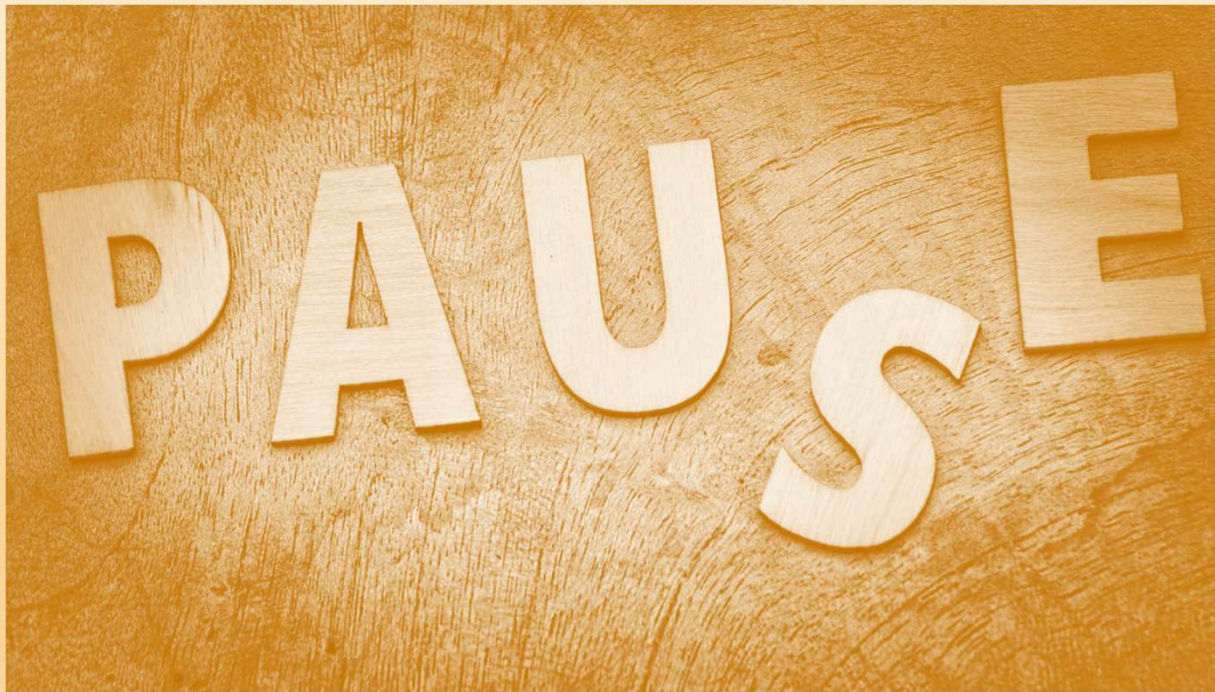
Stellwand 7:

- **Chancen und Teilhabe für Familien
mit geringem Einkommen**

Stellwand 8:

- **Beziehungsarbeit mit betroffenen
Familien gestalten**

30 Minuten

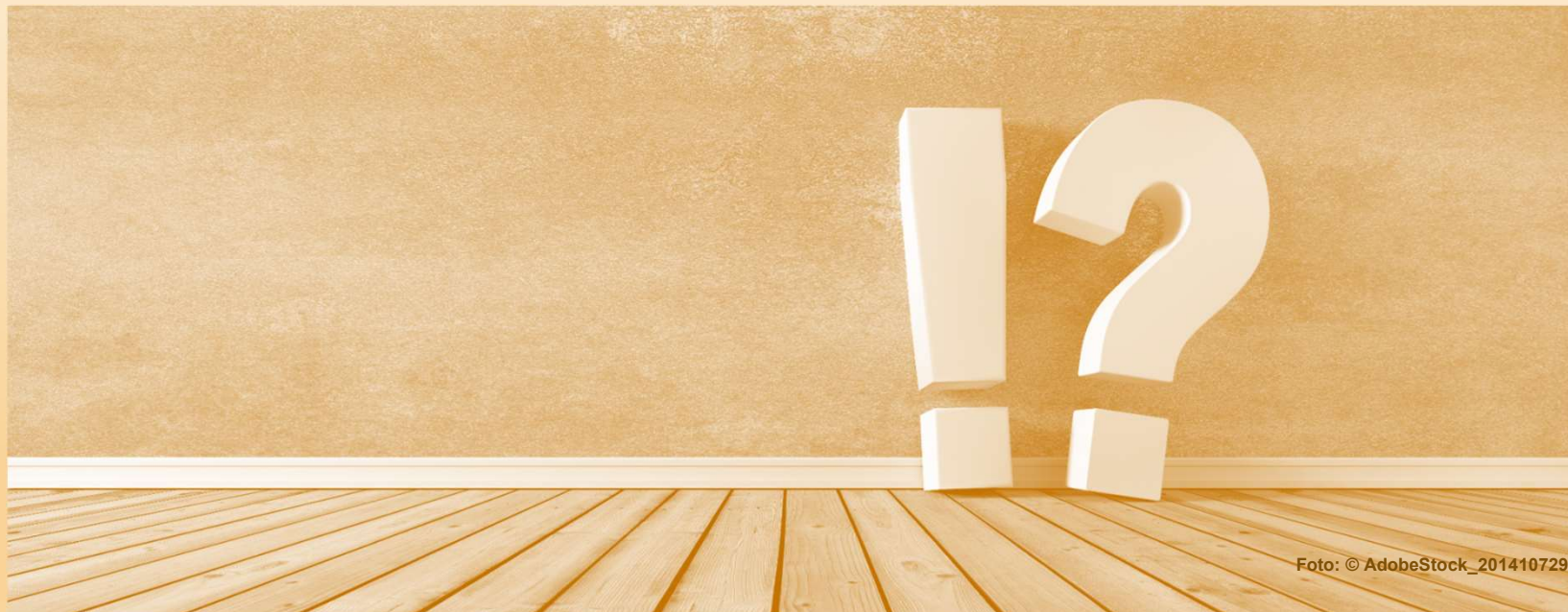


Impulse und Resümee aus dem World-Café

Innosozial gGmbH (Daniela Behrens)

Ausblick - Was passiert mit den Ergebnissen?

Ahlener Präventionsteam



Verabschiedung durch das Projektteam

▶ **Lisa Kalendruschat**

Netzwerkkoordination Ahlener Präventionskette, Stadt Ahlen

▶ **Daniela Behrens**

Fachbereichsleitung, Innosozial gGmbH

▶ **Ulrike Gerhards**

Netzwerkkoordination Ahlener Präventionskette, Stadt Ahlen

▶ **Elisabeth Korbela**

Fachdienstleitung FlexE, Innosozial gGmbH

4. Fachkonferenz
der Sozialen Arbeit in Ahlen 2023

Vielen Dank

Gemeinsam gegen
Armut –
Machen wir uns
auf den Weg!



Foto: © AdobeStock_147705023

Kooperationsveranstaltung von:

STADTAHLEN

